

# Inhalt

1.	<i>Einleitung</i> . . . . .	9
1.1	Forschungsbericht . . . . .	9
1.2	Zu Erkenntnisinteresse und Methode der Untersuchung . . . . .	17
2.	<i>Analyse des „Knabenspiegel“ und des „Nachbarn“-Romans</i> . . . . .	22
2.1	Der „Knabenspiegel“ . . . . .	22
2.1.1	Vorbemerkung . . . . .	22
2.1.2	Der „Knabenspiegel“ – ein Erziehungsroman . . . . .	23
2.1.3	Die Standesproblematik . . . . .	27
2.1.4	Erziehung und Gesellschaft . . . . .	32
2.2	Historisch-soziologische Analyse des „Knabenspiegel“ . . . . .	34
2.2.1	Humanistische Adelsideologie und Handelskapitalismus . . . . .	34
2.2.2	Soziale Manifestation der Adelsideologie . . . . .	38
2.2.3	Adelsideologie und Erziehung zu Autorität . . . . .	42
2.3	„Von guten und bösen Nachbarn“ . . . . .	46
2.3.1	Das Milieu der Handwerker und Kaufleute . . . . .	46
2.3.2	Ausbildung und Erziehung des Handwerkersohnes . . . . .	50
2.3.3	Gottes Ordnung: Arbeit und Armut . . . . .	53
2.3.4	Gesellschaftskritik: Verschwendungssucht und Sparsamkeit . . . . .	58
2.4	Historisch-soziologische Analyse des „Nachbarn“-Romans . . . . .	60
2.4.1	Die Prädestinationslehre des Calvinismus . . . . .	60
2.4.2	Die Genese der Manufaktur . . . . .	63
2.4.3	Ideologische Funktion des Calvinismus . . . . .	68
2.5	Zur sozioökonomischen Situation des Elsaß . . . . .	70
2.5.1	Straßburg . . . . .	71
2.5.2	Colmar . . . . .	75
2.5.3	Zum Verhältnis von Handelskapitalismus und Manufakturkapitalismus . . . . .	82
3.	<i>Zur Vermittlung von historischer Realität und literarischem Text</i> . . . . .	83
3.1	Die ideologische Diskrepanz zwischen „Knabenspiegel“ und „Nachbarn“-Roman . . . . .	83
3.1.1	Biographische Daten Wickrams . . . . .	83
3.1.2	Die politische Stellung Colmars und seine Haltung zur Reformation . . . . .	85
3.1.3	Die Sozialstruktur Colmars und die Ideologie des „Knabenspiegel“ . . . . .	89

3.1.4	Die politische Lage Burkheims – Wickrams neue berufliche Position	91
3.1.5	Wickrams Beziehungen zu Handwerkerkreisen – Einflüßbereiche des Calvinismus . . . . .	92
3.1.6	Ideologische Momente in Wickrams Werken der Burkheimer Zeit . .	94
3.1.7	Historische Realität – Situation des Autors . . . . .	98
3.2	Wickrams Gestaltungstechnik . . . . .	99
3.2.1	Der „Dialog vom ungeratnen Sohn“ – Wickrams Realismus . . . . .	99
3.2.2	Die Diskrepanz zwischen Romanrahmen und ideologischem Konzept	103
3.2.3	Die Diskrepanz zwischen stilistischen Elementen und ideologischem Konzept . . . . .	105
4.	<i>Schlußbemerkungen</i> . . . . .	108

## Anhang

Karte der Umgebung Colmars . . . . .	111
I. Auszug aus dem neuen Ratbuch, 1538 . . . . .	112
II. Stellungnahme Colmarer Kaufleute im Streit um die Stoffverkaufskompetenzen, 1539 . . . . .	112
III. Stellungnahme Colmarer Bürger im Streit um den Verkauf ausländischer Stoffe, 1539 . . . . .	114
IV. Von den Saphoyern, 1547. . . . .	115
V. Klage des „Hannß Frantz Wibert, Abraham Miville vndt Gedeon Sarazin“, 1603 . . . . .	115
VI. Antwort des Rates an Hanns Burger, 1603 . . . . .	116
VII. Satzungen des Rats zur Regelung von Verkaufskompetenzen, 1624 . .	117
VIII. Petition von 17 Colmarer Kaufleuten, Anfang 17. Jahrhundert . . . .	118
IX. Petition Colmarer Kaufleute, 1679 . . . . .	121
Anmerkungen . . . . .	124
Quellennachweise der Dokumente im Anhang . . . . .	141
Literaturverzeichnis . . . . .	142
Register . . . . .	147